



## Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

### Sitzungsdienst Session/ SessionNet (Bürgerinformationssystem, Ratsinformationssystem, Mitarbeiterinformationssystem)

#### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verfahrensbezeichnung: Session Sitzungsdienst der Fa. SoMaCos  
Automatisiertes EDV-Verfahren für Sitzungsdienst, Sitzungsgeld, Ratsinformationssystem,  
Bürgerinformationssystem, digitale Gremienarbeit

#### Kreis der Betroffenen

Gremiumsmitglieder, Bedienstete der Verwaltung sowie Personen, die an Sitzungen als  
Sachverständige teilnehmen (z.B. Architekten, Berater)

#### 2. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Baierbrunn, Bahnhofstraße 2,  
82065 Baierbrunn, E-Mail: [gemeinde@baierbrunn.de](mailto:gemeinde@baierbrunn.de), Tel.: (089) 744150-0,  
vertreten durch den/ die Erste/n Bürgermeister/in

#### Auftragsverarbeiter:

AKDB München  
Tel.: 089/5903-0

#### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Baierbrunn:  
Secure Consult GmbH & Co. KG  
Postfach 12 51  
86522 Schrobenhausen  
E-Mail: [dsb.baierbrunn@secure-consult.com](mailto:dsb.baierbrunn@secure-consult.com)

#### 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Ihre Daten werden zum Zweck erhoben:

Aufgabenbeschreibung: Abwicklung Sitzungsdienst, Erstellung von Beschlussvorlagen,  
Sitzungseinladungen, Erstellung von Niederschriften, Abrechnung der Sitzungsgelder,  
Auswertungen zum Sitzungsdienst

b) Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO i.V.m.  
Art. 4 BayDSG und ggf. weiteren Rechtsgrundlagen verarbeitet.

Art. 15 ff. BayDSG i. V. m. der bayerischen Gemeinde-, Landkreis- oder Bezirksordnung  
(GO, LkrO, BezO), der jeweiligen Geschäftsordnung / Satzung zur Regelung des  
(kommunalen) Verfassungsrechts und dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz  
(GLKrWG)

#### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Gemeinde Baierbrunn darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2  
Bundesdatenschutzgesetz) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit

(Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden u.a. weitergegeben an:

Mitarbeiter der Verwaltung	Vorlagenerstellung
Mitarbeiter der Verwaltung	Sitzungsdienst
Gremienmitglieder	Ratsinformationssystem
Öffentlichkeit, anonyme Nutzer	Homepage für Bürgerinformationssystem

## 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Baierbrunn so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß dem Einheitsaktenplan für Kommunalverwaltungen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

PERSONENBEZOGENE DATEN ZU GREMIUMSMITGLIEDERN:

Spätestens 3 Monate nach Ende der Wahlperiode bzw. Ausscheiden aus dem Amt (Art. 12 Abs. 1 BayDSG i.V. m. Art. 31 GO, Art. 22 GLKrWG, Art. 12 LkrO, Art. 1 und 12 BezO und Art. 1 BezWG)). Historische Daten werden für Statistiken und Auswertungen ständig benötigt.

PERSONENBEZOGENE DATEN ZU BEDIENSTETEN:

Spätestens 3 Monate nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 12 Abs. 1 BayDSG)

PERSONENBEZOGENE DATEN ZU SONSTIGEN PERSONEN (z.B. Architekten, Berater):

Unmittelbar nach Beendigung der beigezogenen Aufgabe (Art. 12 Abs. 1 BayDSG)

SONSTIGE DATEN (wie Niederschriften, Beschlussvorlagen usw.):

Keine (Daten werden für künftige Planungen, Auswertungen und Recherchen ständig benötigt, öffentliche Niederschriften sind öffentlich zugänglich)

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

#### **8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Gemeinde Baierbrunn durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

#### **9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Gegebenenfalls sind Sie gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben.

#### **10. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)  
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)  
Telefon: 089/212672-0  
Fax: 089/212672-50  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)  
Internet: [www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)